Jahresbericht 2017

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

Die Stärke der Wehr betrug am 31.12.2017

51 aktive Kameradinnen und Kameraden (Vorjahr 50),

16 Ehrenmitglieder,

18 Jugendfeuerwehrmitglieder (Vorjahr 14) und

145 fördernde Mitglieder (Vorjahr 142)

Am 31.12. hat der Kamerad Mario Lima die Wehr aus beruflichen sowie privaten Gründen verlassen.

Ebenso hat uns der Kamerad Florian Hennig zum Jahresende verlassen. Grund ist hier sein Wohnungswechsel nach Norderstedt. Er wird dort aber der Wehr Friedrichsgabe beitreten.

Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir aber einen leichten Mitgliederzuwachs verzeichnen.

Am 28. Mai verstarb unser langjähriges Ehrenmitglied und Ehrenbürgermeister Klaus Kettler.
Wir haben Klaus die letzte Ehre erwiesen und ihn auf seinem letzten Weg würdevoll begleitet.

Das Durchschnittsalter aller aktiven Kameraden beträgt zurzeit 36,5 Jahre. (Vorjahr 36,9 Jahre) Damit hat sich der Altersschnitt wieder leicht gesenkt. Das ist wieder ein Schritt in die richtige Richtung. Das Durchschnittsalter in den Feuerwehren auf Landesebene Schleswig-Holstein liegt über 50 Jahre. Somit stehen wir wohl sehr gut da

Hier möchte ich einmal ein paar statistische Werte nennen:

17 - 29 Jahre	24 Kameraden	46 %	größter Anteil
30 - 39 Jahre	6 Kameraden	11 %	
40 - 49 Jahre	6 Kameraden	11 %	

Jahresbericht 2017

der Freiwilligen Feuerwehr Alveslohe

50 - 59 Jahre	17 Kameraden	32 %	Ältester 57
ab 60 Jahre	0 Kamerad	0 %	

Die Aktiven unserer Wehr haben im vergangenen Jahr insgesamt ca. 13.100 Stunden ehrenamtlichen Dienst geleistet. Das bedeutet, dass durchschnittlich jeder Kamerad rund 252 Stunden für das Allgemeinwohl gearbeitet hat. Diese Stunden wurden überwiegend bei Gesamtwehrdiensten, Gruppendiensten, Atemschutzdiensten, Lehrgängen und auf Amtsebene Gefahrguterkundungs- und Funkdiensten sowie Einsätzen geleistet.

Die **Dienstbeteiligung** der **gesamten Wehr** lag bei 78,6**%.** Im Vorjahr lagen wir bei 78,9 %. Glücklicherweise steigt diese Zahl wieder etwas an. Eine 8 an der 1. Stelle wäre immer noch mein Wunsch. Mal sehen, was da in diesem Jahr geht.

Die Spitzenreiter bei der Dienstbeteiligung (Gesamtwehr- und Gruppendienste) waren im vergangenen Jahr:

- Kim-Florian Willhöft und Julian Rosenberg mit 100% aus der Gruppe 1.
- Janick Arndt mit 100% gefolgt von Till Gumtz und Matthias Kersten mit 96% aus der Gruppe 2.
- Kim Wendt mit 88% gefolgt von Reimer Runge mit 85% aus der Gruppe 3.
- Kai Schümann mit 100% gefolgt von Peter Meyn mit 95% aus der Reservegruppe.
- Frank Schmidt und Thomas Amend ebenfalls mit 100%.

Diese Zahlen drücken einmal wieder die hohe Bereitschaft und Motivation aller Kameraden aus, sich für den Ernstfall zu rüsten und der Allgemeinheit zur Verfügung zu stehen und somit den Dienst am „Nächsten“ zu verrichten.

Meinen ausdrücklichen Dank möchte ich dem Jugendwart Mirko Reimers, seinem Stellvertreter Marvin Böge und seinen Ausbildern Tim Böge, Till Gumtz, Benjamin Lorenz, Julian Rosenberg und Roberto Ubben aussprechen. Sie leisten dort hervorragende Arbeit. Die geleistete Zeit erfolgt immerhin zusätzlich zu dem normalen Dienst in der aktiven Wehr. Das garantiert eine erstklassige Ausbildung in der Jugendfeuerwehr und sichert so langfristig unseren Nachwuchs.

Dem Jugendwart Mirko Reimers wurde im Zuge der JHV der Kreisjugendwehr am 11. Februar in Kaltenkirchen die Leistungsspange in Bronze für seine Verdienste in der Jugendfeuerwehrarbeit verliehen.

Unser Ausbilder Roberto Ubben wurde auf der Versammlung in Kaltenkirchen zum Fachbereichsleiter Bildung der Kreisjugendwehr gewählt.

An dieser Stelle möchte ich auch dem Bürgermeister Peter Kroll, sowie allen Gemeindevertretern meinen ausdrücklichen Dank aussprechen. Wenn es um die Ausrüstungsverbesserung geht, finden wir immer Gehör.

Mit der Beschaffung der neuen Schutzkleidung sind wir ein erhebliches Stück weitergekommen. Im November fand die Größenfeststellung bei allen Kameradinnen und Kameraden statt. Wir hatten ja die Einkleidung für die Jahre 2017 und 2018 eingeplant. Nun wird es so kommen, dass die gesamte Bekleidung im März/April 2018 geliefert wird. Grund sind Kapazitätsengpässe beim Hersteller der Schutzkleidung. Aber ich finde es auch viel besser, wenn alle auf einmal im neuen Outfit erscheinen.

Im Februar konnten wir erstmalig mit der Arbeitsgruppe (Gemeinde und Feuerwehr) Ersatzbeschaffung MZF zusammensitzen. Hier galt es die Rahmenbedingungen für die Beschaffung abzustecken. Nachdem nun alle Hürden genommen waren, konnten wir im Dezember mit der Firma Kubus das Leistungsverzeichnis erstellen. Dieses befindet sich gerade im „Restfinish“ und wir hoffen, dass die Ausschreibung spätestens im Februar erfolgen kann. Die Haushaltsmittel sind im Jahr 2018 eingeplant.

Auf dem Gesamtwehrdienst im Oktober machten wir eine nicht so erfreuliche Entdeckung an den Wänden im Schulungsraum. Die Wände waren im unteren Bereich durchfeuchtet. Was daraufhin folgte, das hätten wir uns in einem neuen Gebäude nie träumen lassen. Fast das gesamte Gebäude war durchfeuchtet. Es folgte eine ausgiebige Bautrocknung. Jetzt steht uns noch die Beseitigung der Schäden an den Wänden bevor. Auch im Außenbereich muss noch die Ursache für die eindringende Feuchtigkeit beseitigt werden. Es sieht ganz nach einem Rechtsstreit zwischen der Gemeinde und den Versicherungen aus. Ich hoffe, wir können das Thema aus baulicher Sicht spätestens im März abhaken.

Und jetzt zu unseren eigentlichen Aufgaben.

Wir haben im vorigen Jahr insgesamt 72 Einsätze gefahren. Das liegt weit über den Zahlen des Vorjahres mit 23 Einsätzen. Das ist mehr als eine Verdreifachung der Vorjahreszahl. So viele Einsätze gab es in Alveslohe noch nie.

Folgende Einsätze möchte ich noch einmal in Erinnerung rufen:

- **2 Kleinbrände**

  02.08. Schwellbrand einer Maschine bei der Firma Martin Bauer

  25.09. Brand von pflanzlichen Abfällen in der Baumschule auf Schäferei

- **4 Mittelbrände**

  16.03. Brand eines PKW vor Wirtschaftsgebäude in der Kieler Straße. Hier konnte gerade noch ein Übergreifen auf das Gebäude verhindert werden.

  21.06. Brand eines PKW in der Ellerauer Straße

01.09. Dachstuhlbrand im Pinndiek. Auch hier konnte gerade noch durch unser schnelles Einschreiten ein größerer Schaden verhindert werden.

26.12. Carportbrand und Dachstuhlbrand in der Lindenstraße. Auch hier konnten wir Schlimmeres verhindern. Das Feuer war kurz vor dem Ausbreiten auf den gesamten Dachstuhl.

- **1 Fehlalarm**

03.09. BMA bei der Firma Care Store in der Kadener Straße

- **1 Tierrettung**

30.05. Befreiung eines Rehes am Bahnübergang Hägentwiete

- **64 Hilfeleistungen**

Es waren insgesamt drei Türöffnungen für den Rettungsdienst zu machen.

Am 10.03. mussten wir eine Ölspur verursacht durch einen Heizöllastwagen von der Buchenstraße bis zur Ellerauer Straße beseitigen.

Am 05.06. gab es einen Wasserrohrbruch bei der Firma Martin Bauer. Wir entfernten das Wasser aus dem gesamten Untergeschoss im Bürotrakt.

Am 15.06. galt es dann eine Ölspur von Henstedt-Ulzburg bis zur Kfz-Werkstatt Timm zu beseitigen. Wir kümmerten uns um den Alvesloher Teil mit ca. 3km Länge.

Zweimal mussten wir dem Rettungsdienst helfen, um ihren RTW wieder frei zu bekommen. Der RTW hatte sich festgefahren.

Am 18.08. gab es dann einen leider sehr schweren Einsatz am Freibad zusammen mit dem Rettungsdienst abzuarbeiten. Ein Junge ist beim

Toben auf eine Absperrstange gefallen. Auf nähere Einzelheiten möchte ich hier aber nicht eingehen.

Am 10.05. musste wir bei einem Verkehrsunfall in der Brunskamper Kurve zwei Personen mittels hydraulischen Rettungsgerät aus dem Fahrzeug befreien und an den Rettungsdienst übergeben.

Sechsmal wurden wir zu Verkehrsunfällen gerufen. Hier brauchten wir allerdings meist nur auslaufende Betriebsstoffe aufnehmen und die Unfallstellen absichern.

- 14.02. Kaltenkirchener Chaussee / Ecke Im Rösch
- 06.05. Kreuzung Fischwehrstraße / B4
- 25.07. Kreuzung Bahnhofstraße / Lindenstraße
- 20.09. Kieler Straße
- 15.11. Ellerauer Straße / Barmstedter Straße (PKW gegen Wohnmobil geprallt)
- 26.11. Ellerauer Straße / Barmstedter Straße (PKW gegen Hauswand geprallt)

Zweimal hatten wir es mit Gasaustritt im Gebäude zu tun. Bei beiden Einsätzen war auch die Gefahrguterkundung des Amtes mit dabei.

- 12.02. Auf Brunskamp war eine Heizungsanlage undicht. Wir stellten das Gas ab und belüfteten das Gebäude.
- 28.11. In der Barmstedter Straße erwies sich ein gemeldeter Gasaustritt im Gebäude als Fantasie der Bewohnerin.

Am 19.05. galt es nach heftigen Regenfällen fünf Einsatzstellen abzuarbeiten. In die Schlichtwohnungen drohte das Wasser zu laufen. Dann waren wir wie üblich in der Bahnhofstraße vor dem Gemeindebüro und beim Griechen. Auch im Börgerskamp wurden wir noch tätig und konnten einen Wassereinbruch in den Keller erfolgreich verhindern.

Ebenfalls zweimal galt es vollgelaufene Keller zu lenzen. Am 30.06. im Pinndiek. Ich hoffe, das wird hier nicht unsere nächste Dauerbaustelle. Und am 05.10. waren wir dann im Buschweg.

Den größten Teil unserer Einsätze Technische Hilfe machten jedoch vier Sturmlagen aus. Das waren in Summe schon 37 Einsätze.

30.07.	2 Einsätze nach heftigem Gewittersturm
13.09.	6 Einsätze nach Orkan Sebastian
05.10.	17 Einsätze nach Orkan Xavier
29.10.	4 Einsätze nach Orkan Herwart
Diverse Tage	8 Einsätze mit Bäumen bzw. Äste und losen Dachteilen

- **Am 14. Mai stellten Janick Arndt und ich die Brandsicherheitswache auf dem Konzert WATERLOO die Band - A TRIBUTE TO ABBA im Bürgerhaus Alveslohe.**

- **An zwei Vormittagen wurden zwei 3. Schulklassen unserer Grundschule in Brandschutzerziehung unterrichtet. Daran nahmen insgesamt 35 Kinder teil.**

- **Am 03. Juli folgte die Gruppe Kim-Florian Willhöft einer Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Langeln zu einer Alarmübung.**

- **Am Blaulichttag am 03. September in Bad Segeberg anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Kreisfeuerwehrverbandes beteiligten wir uns mit 6 Kameraden mit folgenden Tätigkeiten:**
  - Vorführung eines Löschangriffs mit dem IFEX-Löschgerät
  - Vorführung der Verlegung einer Schlauchstrecke mit dem SWKatS
  - Ausstellung des SWKatS in der Fahrzeugausstellung

- **Am 09. November fand unsere Alarmübung bei der Firma Heizungsbau Hachmann in der Barmstedter Straße statt. Mein Dank geht noch einmal an Olaf Gammer, der uns an dem Abend auch noch hervorragend verpflegt hat.**

- **Am 25. November beteiligten wir uns an der Amtswehrübung an der Grundschule in Schmalfeld.**

- **In der Anwärterausbildung auf Amtsebene engagieren sich die Kameraden Martin Noll, Kim-Florian Willhöft, und Julian Rosenberg. Martin Noll ist dort der Ausbildungsleiter.**

- **Um unsere Internetseite kümmern sich die Kameraden Christian Hennig und Magnus Leßmann. Ich bin sehr froh, dass wir die beiden Kameraden hierfür gefunden haben.**

- **Im vergangenen Jahr standen wieder Hepatitisimpfungen auf dem Plan. Alle vor 10 Jahren geimpften Kameradinnen und Kameraden wurden auf Wirksamkeit des Impfschutzes kontrolliert und bei Bedarf nachgeimpft. Ebenso wurden diverse Erstimpfungen vorgenommen. Die ganze Aktion erfolgte über Dr. Koudmani in Hartenholm.**

- **Auch für die Fitness wurde was getan. Es beteiligten sich einige Kameraden unter der Führung von Reimer Runge am Feuerwehrlauf in Klein Rönnau.**

- **Bei anderen Feuerwehren und Gemeinden ist unser Neubau nach wie vor auf Interesse gestoßen. Es standen 3 Besichtigungen an, auf denen sich die Besucher Anregungen für ihre geplanten Baumaßnahmen holen wollten. Dieses waren die Feuerwehren Langeln, Hartenholm und Seth.**

Die Hydranten wurden im vergangenen Jahr von der Gruppe Kim-Florian Willhöft geprüft und winterfest gemacht.

Neben unseren Hauptaufgaben Retten, Löschen, Bergen haben wir weitere zahlreiche Aktivitäten erbracht:

* Das Osterfeuer an der Badeanstalt war wieder gut besucht. Das Wetter meinte es leider nicht allzu gut mit uns, aber wir konnten das Feuer doch noch entzünden. Anderenorts wurden die Osterfeuer witterungsbedingt abgesagt. Auf jeden Fall sind wir größtenteils trocken geblieben.

* Ein Tag der offenen Tür fand am 20. Mai statt. Wir hatten uns aber eine bessere Beteiligung seitens der Bevölkerung erhofft. Die Rahmenbedingungen mit dem Wetter stimmten jedenfalls. Unsere

Vorführungen fanden aber trotzdem reges Interesse bei den Besuchern. Ich würde es trotzdem als rundum gelungene Veranstaltung bezeichnen.

* Am 30. September sicherten wir mit 7 Kameraden den Spendenlauf der Bürgerstiftungen Alveslohe und Henstedt-Ulzburg auf dem Alvesloher Gemeindegebiet ab. Die Stecke führte von Alveslohe nach Henstedt-Ulzburg.

* Am 10.11. sicherten wir den Laternenumzug der Kirche anlässlich des Martinsfestes mit 9 Kameraden ab.

* Wir waren mit Abordnungen zu folgenden Anlässen eingeladen:

  Neujahresempfang von der Gemeinde Alveslohe und dem TUS
  Jahreshauptversammlung der Gemeindewehr Ellerau
  Jahreshauptversammlung der Ortswehr Ulzburg
  Jahreshauptversammlung der Gemeindewehr Kaltenkirchen
  Jahreshauptversammlung der Gemeindewehr Henstedt-Ulzburg
  Verabschiedung des Wehrführers Peter Wrage der FF-Bilsen
  Gründungsveranstaltung der JFW-Ellerau
  Beerdigung des Ehrenwehrführers Gerhard Streck der FF-Ellerau
  120-Jahre Chorgemeinschaft Alveslohe Festveranstaltung
  Festveranstaltung zum 125-jährigen Bestehens des KFV-Segeberg
  Richtfest beim Anbau des Feuerwehrhauses der FF-Langeln

* Der Laternenumzug Ende September fand wieder bei sehr gutem Wetter und Spitzenbeteiligung unter der Begleitung des Musikzuges Hohenaspe statt. Das war der 1. Umzug mit dem neuen Musikzug und das letzte Mal an einem Freitagabend. Ab diesem Jahr wird der Umzug an einem Samstagabend stattfinden. Diesen Kompromiss mussten wir eingehen, damit die Musiker weiter bei uns spielen können. Aber das wird hoffentlich keinen negativen Einfluss auf den Erfolg der Veranstaltung haben.

* Am Volkstrauertag nahmen wir mit einer Abordnung an der Kranzniederlegung am Ehrenmal teil.

* Weiterhin fand am 02.12. das Weihnachtsessen statt. Diesmal mussten wir aufgrund des Wasserschadens im Feuerwehrhaus in die Fahrzeughalle ausweichen. Mein Dank gilt hier den Gerätewarten für die Ausrichtung des Festes. Es war ein gänzlich gelungener Abend.

* Am Heiligabend kam wie in jedem Jahr der Weihnachtsmann zum Feuerwehrhaus und beschenkte die Kinder des Ortes. Seit 47 Jahren findet der Weihnachtsmann zu uns. Leider spielte das Wetter nicht so gut mit, wie in den vergangenen Jahren. Aber trotzdem fanden wieder sehr viele Kinder mitsamt Eltern zu uns und konnten ein Geschenk in Empfang nehmen.

Der Ausbildungsstand der Wehr konnte weiter verbessert werden durch die Teilnahme von Kameraden an Kreis- und Landeslehrgängen:

Sprechfunken:	Janick Arndt Till Gumtz Anna Kostanowitsch Magnus Leßmann Mario Lima
Maschinisten:	Till Gumtz
Atemschutz:	Till Gumtz Tobias Krebs Robert Michler (abgebrochen)
Führen von Motorsägen:	Niko Boldt Dennis Krebs Sebastian Krebs Tobias Krebs
Technische Hilfe:	Bernhard Lescow
Truppführung:	Bernhard Lescow
Atemschutznotfalltraining:	Christian Hennig

Grundausbildung Führungsgruppen:	Lars Hatje Till Gumtz
ABC Einsatz Grundlagen:	Christian Hennig
Abnahmeberichtigter Führerscheine:	Mirko Reimers
Gerätewartung an der LFS:	Oliver Priem

Ich freue mich immer über die hohe Motivation aller Kameradinnen und Kameraden an Lehrgängen teilzunehmen. Nur durch gut ausgebildete Einsatzkräfte können wir unsere Leistungsfähigkeit und vor allen Dingen unsere Leistungsstärke erhalten.

Geheiratet hat im vergangenen Jahr am 22. Juli unser Kamerad Julian Rosenberg seine Senta.
Ebenso einen Bund fürs Leben hat dann unser Kamerad Oliver Priem am 09.Dezember geschlossen. Er heiratete seine Ann Kathrin.

Im Berichtsjahr feierten unsere Ehrenmitglieder Heinrich Schaaf und Walter Weinrebe ihren 75. Geburtstag.

Die Eiserne Hochzeit (65 Jahre) feierten unser Ehrenwehrführer Helmut Meyn und seine Ehefrau Inge.

Die Goldene Hochzeit (50 Jahre) konnte unser Ehrenmitglied Walter Weinrebe mit seiner Ehefrau Heike feiern.

Die silberne Hochzeit (25 Jahre) konnten Jörn und Meike Boldt sowie Frank und Conny Schmidt feiern.

Bei den Jubiläen überbrachte ich jeweils die Glückwünsche der Wehr und ein Geschenk.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen Passiven und Förderern unserer Wehr für die Unterstützung bedanken. Es freut

uns sehr, wenn wir den Rückhalt in der Bevölkerung sehen. Diese Unterstützung ist ein nicht zu unterschätzender Motivator für uns.

Ich möchte mich auch bei der Polizeidienststelle in Ellerau für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Dort finde ich immer ein offenes Ohr für unsere Belange. Als Beispiel sei hier die Unterstützung beim Laternenumzug genannt, der ja schon seit Jahren durch die Polizei begleitet wird. Ich möchte mich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei der Dienststellenleiterin Ilona Querling bedanken. Das klappt wirklich reibungslos und unbürokratisch. So soll es sein.

Einen Dank möchte ich auch allen Fachwarten und dem Festausschuss in unserer Wehr aussprechen. Sie leisten hervorragende Arbeit über das normale Dienstgeschehen hinaus. Dieses gilt in gleichem Maße dem Vorstand. Hier haben wir immer konstruktiv und sehr kameradschaftlich zusammengearbeitet.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch meinem Stellvertreter Frank Schmidt. Die Zusammenarbeit kann nicht besser sein.

Aber auch bei allen Mitgliedern der Feuerwehr Alveslohe möchte ich mich für die im letzten Jahr wirklich viele geleistete Arbeit bedanken. Diesen Dank gebt bitte auch an Eure Partner weiter. Ohne deren Verständnis wäre der Feuerwehrdienst mit allem was dazugehört nicht möglich.

Vielen Dank für das Interesse an diesem Bericht.

Thomas Amend
Gemeindewehrführer